

# Sicherheitsdatenblatt

## gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 20.02.2015

überarbeitet am: 20.02.2015

### ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

- **1.1 Produktidentifikator**
- **Handelsname:** Robygel
- **Artikelnummer:** 5841/00
- **1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**
- **Verwendungssektor**  
 SU3 Industrielle Verwendungen: Verwendungen von Stoffen als solche oder in Zubereitungen an Industriestandorten  
 SU22 Gewerbliche Verwendungen: Öffentlicher Bereich (Verwaltung, Bildung, Unterhaltung, Dienstleistungen, Handwerk)
- **1.2 Produktkategorie** PC1 Klebstoffe, Dichtstoffe
- **Prozesskategorie**  
 PROC4 Verwendung in Chargen- und anderen Verfahren (Synthese), bei denen die Möglichkeit einer Exposition besteht
- **Umweltfreisetzungskategorie** ERC5 Industrielle Verwendung mit Einschluss in oder auf einer Matrix
- **Verwendung des Stoffes / des Gemisches :** Klebstoff
- **1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**
- **Hersteller/Lieferant:**  
 EMFI S.A.S.  
 3 RUE ETTORE BUGATTI  
 BP 40030  
 67501 HAGUENAU CEDEX  
 FRANKREICH  
 Telefon : 33 3 88 90 60 00  
 Fax : 33 3 88 73 48 38  
 Internet : <http://www.emfi.com>  
 E-mail : [emfi@emfi.com](mailto:emfi@emfi.com)
- **E-mail Adresse der sachkundigen Person, die für das Sicherheitsdatenblatt zuständig ist :**  
[acollet@mmm.com](mailto:acollet@mmm.com)
- **Auskunftgebender Bereich:** Labor, von 8:00 - 17:00 Uhr
- **1.4 Notrufnummer:** ORFILA : +33 (0)1 45 42 59 59 (in Frankreich), +49 69 2477490 [in Deutschland]

### ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

- **2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs**
  - **Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**
- |                   |      |   |
|-------------------|------|---|
| Flam. Liq. 2      | H225 | Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar                 |
| Skin Irrit.       | H315 | Verursacht Hautreizungen.                               |
| Eye Irrit.        | H319 | Verursacht schwere Augenreizung                         |
| STOT SE 3         | H336 | Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen         |
| Aquatic Chronic 2 | H411 | Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. |

#### **Einstufung gemäß Richtlinie 67/548/EWG oder Richtlinie 1999/45/EG**

Xn; Gesundheitsschädlich

R63: Gesundheitsschädlich. Kann das Kind im Mutterleib möglicherweise schädigen.

Xi; Reizend

R36/38: Reizt die Augen und die Haut.

(Fortsetzung auf Seite 2)

# Sicherheitsdatenblatt

## gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 20.02.2015

überarbeitet am: 20.02.2015

**Handelsname: Robygel 171350**

(Fortsetzung von Seite 1)

F; Leichtentzündlich

R11: Leichtentzündlich.

N; Umweltgefährlich

R51/53: Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

- **Klassifizierungssystem:**

Die Klassifizierung entspricht den aktuellen EG-Listen, ist jedoch ergänzt durch Angaben aus der Fachliteratur und durch Firmenangaben.

- **2.2 Kennzeichnungselemente**

- **Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

Das Produkt ist gemäß CLP-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet.

- **Gefahrenpiktogramme**



GHS02 GHS07 GHS09

- **Signalwort Gefahr**

- **Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:**

Toluol

2-Methylpentan, Methylethylketon, Ethylacetat

- **Gefahrenhinweise**

H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.

H315 Verursacht Hautreizungen.

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

- **Sicherheitshinweise**

P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.

P260 Dampf nicht einatmen.

P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

P303+P361+P353 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen/duschen.

P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. Entsorgung des Inhalts / des Behälters gemäß den örtlichen Vorschriften.

- **Empfohlene Sicherheitshinweise** P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

- **Zusätzliche Angaben :**

Enthält Kolophonium. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

- **Zusätzliche Angaben :** Für den öffentlichen Verkauf verboten.

- **2.3 Sonstige Gefahren**

- **Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

- **PBT:** Nicht anwendbar.

- **vPvB:** Nicht anwendbar.

DE

(Fortsetzung auf Seite 3)

# Sicherheitsdatenblatt

## gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 20.02.2015

überarbeitet am: 20.02.2015

Handelsname: **Robygel 171350**

(Fortsetzung von Seite 2)

### ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

#### 3.2 Chemische Charakterisierung: Gemische

##### Beschreibung:

Klebstoff auf Polychloropren-Basis mit Kunstharzen und leichtentzündlichen Lösungsmitteln.

##### Gefährliche Inhaltsstoffe:

CAS: 141-78-6 EINECS: 205-500-4 Reg.nr.: 01-2119475103-46	Ethylacetat ☒ Xi R36; ☒ F R11 R66-67 ◊ Flam. Liq. 2, H225; ◊ Eye Irrit. 2, H319; STOT SE 3, H336	20-50%
CAS: 92062-15-2 EINECS: 295.529.9 Reg.nr.: 01-2119486291-36	Kohlenwasserstoffe C6 und C7, cycloparaffinisch ☒ Xn R65; ☒ Xi R38; ☒ F R11; ☒ NR51/53 R67 ◊ Flam. Liq. 2, H225; ◊ Asp. Tox. 1, H304; ◊ Aquatic Chronic 2, H411; H302; Skin Irrit. 2, H315; STOT SE 3, H336	15-25%
CAS: 92045-53-9 EINECS: 295-434-2 Reg.nr.: 01-2119475515-33	Kohlenwasserstoffe, C7, nicht aromatisch ☒ Xn R65; ☒ Xi R38; ☒ F R11; ☒ NR51/53 R67 ◊ Flam. Liq. 2, H225; ◊ Asp. Tox. 1, H304; ◊ Aquatic Chronic 2, H411; ◊ Skin Irrit. 2, H315; STOT SE 3, H336	5-10%
CAS: 108-88-3 EINECS: 203-625-9 Reg.nr.: 01-2119471310-51	Toluol ☒ Xn R48/20-63-65; ☒ Xi R38; ☒ FR11R67 Repr. Cat. 3 ◊ Flam. Liq. 2, H225; ◊ Repr. 2, H361d; STOT RE 2, H373; Asp. Tox. 1, H304; ◊ Skin Irrit. 2, H315; STOT SE 3, H336	5-10%
CAS: 64742-49-0 EINECS: 265-151-9 Reg.nr.: 01-2119484651-34	Kohlenwasserstoffe, C6, paraffinisch ☒ Xn R65; ☒ Xi R38; ☒ R11; ☒ NR51/53 ◊ Flam. Liq. 2, H225; ◊ Asp. Tox. 1, H304; ◊ Aquatic Chronic 2, H411; ◊ Skin Irrit. 2, H315; STOT SE 3, H336	4-8%
CAS: 110-54-3 EINECS: 203-777-6 Reg.nr.: 01-2119480412-44	n-Hexan ☒ Xn R48/20-62-65; ☒ Xi R38; ☒ F R11; ☒ N R51/53 R67 Repr. Cat. 3 ◊ Flam. Liq. 2, H225; ◊ Repr. 2, H361f; STOT RE 2, H373; Asp. Tox. 1, H304; ◊ Aquatic Chronic 2, H411; ◊ Skin Irrit. 2, H315; STOT SE 3, H336	< 1,5%
CAS: 8050-09-7 EINECS: 232-475-7	Kolophonium ☒ Xi 43 ◊ Skin Sens. 1, H317	< 1%
CAS: 95-54-4 EINECS: 202-679-0 . .	4-Tert-Butylphenol ☒ Xi R36/37/38, ☒ N R51/53 ◊ Aquatic Chronic 2, H411; ◊ Skin Irrit. 2, H315; ◊ Eye Irrit. 2, H319; STOT SE 3, H336	< 0,5%
CAS: 1314-13-2 EINECS: 215-222-5 Reg.nr.: 01-2119463881-32	Zink Oxyde ☒ R50/53 ◊ Aquatic Acute 1, H400 ◊ Aquatic Chronic 1, H410	< 0,5%

#### Zusätzliche Hinweise :

Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Abschnitt 16 zu entnehmen.

### ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

##### nach Einatmen:

Frischlufzufuhr, gegebenenfalls Atemspende, Wärme. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.  
Bei Bewußtlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage.

##### nach Hautkontakt: Mit Wasser und Seife waschen.

(Fortsetzung auf Seite 4)

# Sicherheitsdatenblatt

## gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 20.02.2015

überarbeitet am: 20.02.2015

**Handelsname: Robygel 171350**

(Fortsetzung von Seite 3)

- **nach Augenkontakt:**  
Augen bei geöffnetem Lidspalt mehrere Minuten unter fließendem Wasser abspülen und Arzt konsultieren.
- **nach Verschlucken:** Kein Erbrechen herbeiführen, sofort ärztliche Hilfe zuziehen.
- **4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**  
Kopfschmerz  
Schwindel  
Benommenheit  
Magen-Darm-Beschwerden
- **4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**  
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

### ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

- **5.1 Löschmittel**
- **Geeignete Löschmittel:** CO<sub>2</sub>, Löschpulver oder Wassersprühstrahl.
- **Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:** Wasser im Vollstrahl.
- **5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**  
Bei einem Brand kann freigesetzt werden:  
Kohlenmonoxid (CO)  
Chlorwasserstoff (HCl)  
Unter bestimmten Brandbedingungen sind Spuren anderer giftiger Stoffe nicht auszuschließen.
- **5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung**
- **Besondere Schutzausrüstung:** Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

### ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

- **6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**  
Besondere Rutschgefahr durch ausgelaufenes/verschüttetes Produkt.  
Für ausreichende Lüftung sorgen.  
Zündquellen fernhalten.  
Bei Einwirkung von Dämpfen/Staub/Aerosol Atemschutz verwenden.
- **6.2 Umweltschutzmaßnahmen:** Nicht in die Kanalisation oder in Gewässer gelangen lassen.
- **6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:**  
Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen.  
In geeigneten Behältern der Rückgewinnung oder Entsorgung zuführen.
- **6.4 Verweis auf andere Abschnitte**  
Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7.  
Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.  
Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

### ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

- **7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**  
Für gute Raumbelüftung auch im Bodenbereich sorgen (Dämpfe sind schwerer als Luft).
- **Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:**  
Zündquellen fernhalten - nicht rauchen.  
Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen.

(Fortsetzung auf Seite 5)

# Sicherheitsdatenblatt

## gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 20.02.2015

überarbeitet am: 20.02.2015

**Handelsname: Robygel 171350**

(Fortsetzung von Seite 4)

- **7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**
- **Lagerung:**
- **Anforderung an Lagerräume und Behälter:**  
An einem kühlen Ort lagern.  
Entlüftung von Behältern vorsehen.
- **Zusammenlagerungshinweise:** nicht erforderlich.
- **Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:** Behälter dicht geschlossen halten.
- **Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV):** Leichtentzündlich
- **7.3 Spezifische Endanwendungen** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

### ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

- **Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:**  
Keine weiteren Angaben, siehe Abschnitt 7.

- **8.1 Zu überwachende Parameter**

- **Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:**

#### 108-88-3 Toluol

AGW	Langzeitwert: 190 mg/m <sup>3</sup> , 50 ml/m <sup>3</sup> 4(II);DFG, EU, H, Y
-----	---

#### Kohlenwasserstoffe in C7, n-alkane, zyklisch

MAK	Langzeitwert: 2100 mg/m <sup>3</sup> , 500 ml/m <sup>3</sup>
-----	--

#### Kohlenwasserstoffe, C6, isokane, <5% n-hexan

RCP-TWA	Spitzenbegrenzung: 1400
---------	-------------------------

#### 67-64-1 Aceton

AGW	Langzeitwert: 1200 mg/m <sup>3</sup> , 500 ml/m <sup>3</sup> 2(I);DFG, EU
-----	--

#### 141-78-6 Ethylacetat

AGW	Langzeitwert: 1500 mg/m <sup>3</sup> , 400 ml/m <sup>3</sup> 2(I);DFG, Y
-----	---

#### 110-54-3 n-Hexan

AGW	Langzeitwert: 180 mg/m <sup>3</sup> , 50 ml/m <sup>3</sup> 8(II);DFG, EU, Y
-----	--

#### 8050-09-7 Kolophonium

MAK	vgl. Abschn. IV
-----	-----------------

- **Bestandteile mit biologischen Grenzwerten:**

#### 108-88-3 Toluol

BGW	600 µg/l Untersuchungsmaterial: Vollblut Probennahmezeitpunkt: Expositionsende bzw. Schichtende Parameter: Toluol
-----	--

1,5 mg/l	Untersuchungsmaterial: Urin Probennahmezeitpunkt: bei Langzeitexposition: Nach mehreren vorangegangenen Schichten, Expositionsende bzw. Schichtende Parameter: o-Kresol
----------	---

(Fortsetzung auf Seite 6)

# Sicherheitsdatenblatt

## gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 20.02.2015

überarbeitet am: 20.02.2015

**Handelsname: Robygel 171350**

(Fortsetzung von Seite 5)

**67-64-1 Aceton**

BGW	80 mg/l Untersuchungsmaterial: Urin Probennahmezeitpunkt: Expositionsende bzw. Schichtende Parameter: Aceton
-----	---

**110-54-3 n-Hexan**

BGW	5 mg/l Untersuchungsmaterial: Urin Probennahmezeitpunkt: Expositionsende bzw. Schichtende Parameter: 2,5-Hexandion plus 4,5-Dihydroxy-2-hexanon (nach Hydrolyse)
-----	---

CAS-Nr.	Bezeichnung des Stoffes	%	Art	Wert	Einheit
---------	-------------------------	---	-----	------	---------

<b>Zusätzliche Expositionsgrenzwerte bei möglichen Verarbeitungsgefahren:</b>					
---	--	--	--	--	--

**142-82-5 Heptan**

MAK	Langzeitwert: 2 100 mg/m <sup>3</sup> , 500 ml/m <sup>3</sup> vgl. Abschn. XII
-----	---

**108-87-2 Methylcyclohexan**

AGW	Langzeitwert: 810 mg/m <sup>3</sup> , 200 ml/m <sup>3</sup> 2(II);DFG
-----	--

- Bestandteile mit biologischen Arbeitsplatztoleranzwerten :**

110-54-3 n-Hexan

BAT: 5 mg/L Urin

Expositionsende, bzw. Schichtende

- Zusätzliche Hinweise:** Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.

- 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition**

- Persönliche Schutzausrüstung:**

- Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:**

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Längeren und intensiven Hautkontakt vermeiden.

Gase/Dämpfe/Aerosole nicht einatmen.

Berührung mit der Haut vermeiden.

Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen.

Schwangere Frauen sollten Einatmen und Hautkontakt vermeiden.

- Atemschutz:**

Bei unzureichender Belüftung Atemschutz:

Bei kurzzeitiger oder geringer Belastung Atemfiltergerät; bei intensiver bzw. längerer Exposition umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.

Kurzzeitig Filtergerät:

Filter AX

- Handschutz:**

Handschuhe aus PVA von besseren Qualität.

Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Da das Produkt eine Zubereitung aus mehreren Stoffen darstellt, ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialien nicht vorausberechenbar und muß deshalb vor dem Einsatz überprüft werden.

- Augenschutz:** Dichtschließende Schutzbrille.

- Körperschutz:** Arbeitsschutzkleidung

DE

(Fortsetzung auf Seite 7)

# Sicherheitsdatenblatt

## gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 20.02.2015

überarbeitet am: 20.02.2015

Handelsname: Robygel 171350

(Fortsetzung von Seite 6)

### ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

- **9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**
- **Allgemeine Angaben**
- **Aussehen:**
  - **Form:** gel
  - **Farbe:** gelb-braun
  - **Geruch:** ohne
- **Zustandsänderung**
  - **Schmelzpunkt/Schmelzbereich:** Nicht bestimmt
  - **Siedepunkt/Siedebereich:** 63°C
- **Flammpunkt:** -25 °C  
ISO 1523
- **Selbstzündtemperatur:** > 200 °C
- **Zersetzungstemperatur:** > 120 °C
- **Selbstentzündlichkeit:** Das Produkt ist nicht selbstentzündlich um 20 °C.
- **Explosionsgefahr:** Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich, jedoch ist die Bildung explosionsgefährlicher Dampf-/Luftgemische möglich.
- **Explosionsgrenzen:**
  - **untere:** 1 Vol %
  - **obere:** 11,5 Vol %
- **Dampfdruck bei 20 °C:** < 250 hPa
- **Dichte bei 20 °C:** 0,86
- **Löslichkeit in / Mischbarkeit mit Wasser:** teilweise mischbar
- **Viskosität:**
  - **dynamisch bei 20 °C:** 400000 mPa.s
- **Lösemittelgehalt:**
  - **Organische Lösemittel:** 77 %
- **Festkörpergehalt:** 23 %
- **9.2 Sonstige Angaben** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

### ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

- **10.1 Reaktivität**
- **10.2 Chemische Stabilität**
- **Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:** Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.
- **10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen** Reaktionen mit starken Oxidationsmitteln.
- **10.4 Zu vermeidende Bedingungen** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **10.5 Unverträgliche Materialien:** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte:** Keine gekannt unseres Wissens um 20 °C.

DE

(Fortsetzung auf Seite 8)

# Sicherheitsdatenblatt

## gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 20.02.2015

überarbeitet am: 20.02.2015

Handelsname: Robygel 171350

(Fortsetzung von Seite 7)

### ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

- **11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen**

- **Akute Toxizität:**

- **Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:**

108-88-3 Toluol		
Oral	LD50	5000 mg/kg (rat)
Dermal	LD50	12124 mg/kg (rab)
Inhalativ	LC50/4 h	5320 mg/l (mus)
Kohlenwasserstoffe in C7, n-alkane, zyklisch		
Oral	LD50	1700 mg/kg (RAT)
Dermal	LD50	> 2000 mg/kg (LAPIN)
Inhalativ	LC50/4 h	60 mg/l (RAT)
Kohlenwasserstoffe, C6, isokane, <5% n-hexan		
Oral	LD50	> 5840 mg/kg (rat)
Dermal	LD50	> 2920 mg/kg (LAPIN)
Inhalativ	LC50/4 h	> 25,2 mg/l (RAT)
67-64-1 Aceton		
Oral	LD50	5800 mg/kg (rat)
Dermal	LD50	20000 mg/kg (rbt)
141-78-6 Ethylacetat		
Oral	LD50	4935 mg/kg (rbt)
Inhalativ	LC50/4 h	1600 mg/l (rat)

- **Primäre Reizwirkung:**

- **an der Haut:**

Hautentzündung durch häufigen oder langen Hautkontakt möglich.  
Reizt die Haut und die Schleimhäute.

- **Sensibilisierung:** Durch Hautkontakt Sensibilisierung möglich

- **Sensibilisierende Stoffe gemäß TRGS 907 :** 8050-09-7 Kolophonium (Inhalt : ca. 0,5 %)

- **CMR-Wirkungen (krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkung)**

Repr. 2

### ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

- **12.1 Toxizität**

- **Aquatische Toxizität:** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

- **12.2 Persistenz und Abbaubarkeit** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

- **12.3 Bioakkumulationspotenzial** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

- **12.4 Mobilität im Boden** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

- **Ökotoxische Wirkungen:**

- **Bemerkung:** Giftig für Fische.

- **Weitere ökologische Hinweise:**

- **Allgemeine Hinweise:**

Wassergefährdungsklasse 2 (Selbsteinstufung): wassergefährdend

Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.

Das Produkt enthält umweltgefährliche Stoffe.

Giftig für Wasserorganismen.

(Fortsetzung auf Seite 9)



# Sicherheitsdatenblatt

## gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 20.02.2015

überarbeitet am: 20.02.2015

**Handelsname: Robygel 171350**




(Fortsetzung von Seite 8)

- **12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**
- **PBT:** Nicht anwendbar.
- **vPvB:** Nicht anwendbar.
- **12.6 Andere schädliche Wirkungen** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

### ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

- **13.1 Verfahren der Abfallbehandlung**
- **Empfehlung:**  
Muß unter Beachtung der behördlichen Vorschriften einer hierfür zugelassenen Sonderabfallverbrennungsanlage zugeführt werden.  
Bemerkung : enthält Chlor (chemisch gebunden)
- **Abfallschlüsselnummer:** 14 06 03\*
- **Ungereinigte Verpackungen:**
- **Empfehlung:** Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

### ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

- |   |   |
|---|---|
| <ul style="list-style-type: none"> <li>· <b>14.1 UN-Nummer</b></li> <li>· <b>ADR, IMDG, IATA</b></li> </ul>   | UN1133  |
| <ul style="list-style-type: none"> <li>· <b>14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung</b></li> <li>· <b>ADR</b></li> <li>· <b>IMDG</b></li> <li>· <b>IATA</b></li> </ul>  | 1133 KLEBSTOFFE (mit einem Flammpunkt unter 23 °C und viskos gemäß 2.2.3.1.4) (Dampfdruck bei 50 °C höchstens 110 kPa), UMWELTGEFÄHRDEND ADHESIVES (HEPTANES, Predominantly paraffinic hydrocarbons C6), MARINE POLLUTANT ADHESIVES |
| <ul style="list-style-type: none"> <li>· <b>14.3 Transportgefahrenklassen</b></li> <li>· <b>ADR, IMDG</b></li> </ul> <div style="display: flex; align-items: center; gap: 10px;">   </div> <ul style="list-style-type: none"> <li>· <b>Klasse</b></li> <li>· <b>Gefahrzettel</b></li> </ul> | 3 Entzündbare flüssige Stoffe<br>3  |
| <ul style="list-style-type: none"> <li>· <b>IATA</b></li> </ul> <div style="display: flex; align-items: center; gap: 10px;">  </div> <ul style="list-style-type: none"> <li>· <b>Class</b></li> <li>· <b>Label</b></li> </ul>  | 3 Entzündbare flüssige Stoffe<br>3  |
| <ul style="list-style-type: none"> <li>· <b>14.4 Verpackungsgruppe</b></li> <li>· <b>ADR</b></li> <li>· <b>IMDG, IATA</b></li> </ul>  | III<br>II   |
| <ul style="list-style-type: none"> <li>· <b>14.5 Umweltgefahren:</b></li> </ul>   | Das Produkt enthält umweltgefährdende Stoffe: Nicht aromatische Kohlenwasserstoffe C7   |

(Fortsetzung auf Seite 10)

# Sicherheitsdatenblatt

## gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 20.02.2015

überarbeitet am: 20.02.2015

**Handelsname: Robygel 171350**

(Fortsetzung von Seite 9)

· <b>Marine pollutant:</b>	Symbol (Fisch und Baum)
· <b>Besondere Kennzeichnung (ADR):</b>	Symbol (Fisch und Baum)
· <b>14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender</b>	Achtung: Entzündbare flüssige Stoffe
· <b>Kemler-Zahl:</b>	33
· <b>EMS-Nummer:</b>	F-E,S-D
· <b>14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code</b>	Nicht anwendbar.
· <b>Transport/weitere Angaben:</b>	
· <b>ADR</b>	5L
· <b>Begrenzte Menge (LQ)</b>	Code: E1
· <b>Freigestellte Mengen (EQ)</b>	Höchste Nettomenge je Innenverpackung: 30 ml Höchste Nettomenge je Außenverpackung: 1000 ml
· <b>Beförderungskategorie</b>	3
· <b>Tunnelbeschränkungscode</b>	D/E
· <b>IMDG</b>	5L
· <b>Limited quantities (LQ)</b>	Code: E2
· <b>Excepted quantities (EQ)</b>	Maximum net quantity per inner packaging: 30 ml Maximum net quantity per outer packaging: 500 ml
· <b>Bemerkungen:</b>	Verpackungsgruppe III wenn der Inhalt nicht über 30 Liter pro Verpackung ist.
· <b>IATA</b>	Verpackungsgruppe III wenn der Inhalt nicht über 30 Liter pro Verpackung ist.
· <b>Bemerkungen:</b>	Verpackungsgruppe III wenn der Inhalt nicht über 30 Liter pro Verpackung ist.
· <b>UN "Model Regulation":</b>	UN1133, KLEBSTOFFE (mit einem Flammpunkt unter 23 °C und viskos gemäß 2.2.3.1.4) (Dampfdruck bei 50 °C höchstens 110 kPa), UMWELTGEFÄHRDEND, 3, III

### ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

- **15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**
- **Nationale Vorschriften:**
- **Französische Verordnung (Dekret Nr. 2011-321) : Klasse A+**
- **15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung: Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde durchgeführt.**

### ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis. Dieses Datenblatt ist besonders in Übereinstimmung mit den europäischen Verordnungen 1907/2006/EG, 1272/2008/EG und ihrer Änderungen ; es ist nach dem Anhang II der europäischen Verordnung 453/2010/EG aufgesetzt.

(Fortsetzung auf Seite 11)

# Sicherheitsdatenblatt

## gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 20.02.2015

überarbeitet am: 20.02.2015

**Handelsname: Robygel 171350**

(Fortsetzung von Seite 10)

- **Relevante Sätze**

- H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
- H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
- H315 Verursacht Hautreizungen.
- H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
- H319 Verursacht schwere Augenreizung.
- H335 Kann die Atemwege reizen.
- H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
- H361d Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.
- H361f Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen.
- H373 Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.
- H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.
- H410 Sehr giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
- H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
- R11 Leichtentzündlich.
- R36 Reizt die Augen.
- R38 Reizt die Haut.
- R43 Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.
- R48/20 Gesundheitsschädlich: Gefahr ernster Gesundheitsschäden bei längerer Exposition durch Einatmen.
- R51/53 Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
- R62 Kann möglicherweise die Fortpflanzungsfähigkeit beeinträchtigen.
- R63 Kann das Kind im Mutterleib möglicherweise schädigen.
- R65 Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.
- R66 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
- R67 Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

- **Datenblatt ausstellender Bereich:** Labor

- **Ansprechpartner:** cf. § 1

- **Überprüfung :**

Alle Kapitel, die sich im Vergleich zur letzten Ausgabe geändert haben, sind vor der Kapitelnummer mit einem Stern gekennzeichnet.

- **Abkürzungen und Akronyme:**

- RID: Règlement international concernant le transport des marchandises dangereuses par chemin de fer (Regulations Concerning the International Transport of Dangerous Goods by Rail)
- ICAO: International Civil Aviation Organisation
- ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)
- IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods
- IATA: International Air Transport Association
- GHS: Globally Harmonised System of Classification and Labelling of Chemicals
- EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances
- ELINCS: European List of Notified Chemical Substances
- CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)
- LC50: Lethal concentration, 50 percent
- LD50: Lethal dose, 50 percent
- Flam. Liq. 2: Flammable liquids, Hazard Category 2
- Acute Tox. 4: Acute toxicity, Hazard Category 4
- Skin Irrit. 2: Skin corrosion/irritation, Hazard Category 2
- Eye Irrit. 2: Serious eye damage/eye irritation, Hazard Category 2
- Skin Sens. 1: Sensitisation - Skin, Hazard Category 1
- Repr. 2: Reproductive toxicity, Hazard Category 2
- Repr. 2: Reproductive toxicity, Hazard Category 2
- STOT SE 3: Specific target organ toxicity - Single exposure, Hazard Category 3
- STOT RE 2: Specific target organ toxicity - Repeated exposure, Hazard Category 2
- Asp. Tox. 1: Aspiration hazard, Hazard Category 1
- Aquatic Chronic 2: Hazardous to the aquatic environment - Chronic Hazard, Category 2

DE

(Fortsetzung auf Seite 12)

# Sicherheitsdatenblatt

## gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 20.02.2015

überarbeitet am: 20.02.2015

Handelsname: **Robygel 171350**

(Fortsetzung von Seite 11)

### Anhang: Expositionsszenarium 1

- **Bezeichnung** : Nicht aromatische C6-C7 Kohlenwasserstoffe
- **Kurzbezeichnung des Expositionsszenariums**
- **Verwendungssektor**  
 SU3 Industrielle Verwendungen: Verwendungen von Stoffen als solche oder in Zubereitungen an Industriestandorten  
 SU22 Gewerbliche Verwendungen: Öffentlicher Bereich (Verwaltung, Bildung, Unterhaltung, Dienstleistungen, Handwerk)  
 SU21 Verbraucherverwendungen: Private Haushalte / Allgemeinheit / Verbraucher
- **Produktkategorie**  
 PC1 Klebstoffe, Dichtstoffe  
 PC9a Beschichtungen und Farben, Verdüner, Farbfarbenferner
- **Verwendungsbedingungen** Entsprechend Gebrauchsanweisung.
- **Dauer und Häufigkeit**  
SU3 et SU22 / PC1 (Klebstoffe, Dichtstoffe):  
 Bis 8 Std./Tag  
SU21, PC1 (Klebstoffe, Dichtungsmittel):  
 bis 1 Mal pro Tag, 365 Tag(e) pro Jahr  
 Bis zu 1 Stunde(n) pro Tag  
SU21 / PC9a (Lösemittel, Verdüner):  
 Bis 1 Mal pro Tag, 3 Tag(e) pro Jahr  
 Bis 2 Stunde(n) pro Tag
- **Physikalische Parameter** Hauptsächlich hydrophob
- **Physikalischer Zustand** flüssig
- **Sonstige Verwendungsbedingungen**
- **Sonstige Verwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Umweltexposition**  
 Verdünnungsfaktor im Süßwasser : 10  
 Verdünnungsfaktor im Meerwasser : 100  
 Abschnitt 6 des Sicherheitsdatenblattes beachten (Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung).
- **Sonstige Verwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Arbeitnehmerexposition**  
 Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen.  
 Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.
- **Sonstige Verwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Verbraucherexposition**  
SU3 et SU22 / PC1 (Klebstoffe, Dichtstoffe):  
 Umfasst Konzentrationen bis zu 100 %  
SU21, PC1 (Klebstoffe, Dichtstoffe) :  
 Umfasst Konzentrationen bis zu 30 %  
 Benutzte Mengen bis 75 g pro Anwendung  
 Exponierte Hautfläche (Hände) : bis 35,73 cm<sup>2</sup>  
 Umfasst die Anwendung in einem Raum von 20 m<sup>3</sup>  
 Eine genügende Lüftung (mindestens 0,6-facher Luftwechsel pro Stunde) gewährleisten.
- SU21 / PC9a (Lösemittel, Verdüner):  
 Umfasst Konzentrationen bis zu 50 %  
 Benutzte Mengen bis 491 g pro Anwendung  
 Exponierte Hautfläche : bis 857,5 cm<sup>2</sup>  
 Umfasst die Anwendung in einem Raum von 20 m<sup>3</sup>  
 Eine genügende Lüftung (mindestens 0,6-facher Luftwechsel pro Stunde) gewährleisten.
- **Sonstige Verwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Verbraucherexposition während der Nutzungsdauer des Erzeugnisses**  
 Verarbeitungstemperatur: Raumtemperatur

(Fortsetzung auf Seite 13)

# Sicherheitsdatenblatt

## gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 20.02.2015

überarbeitet am: 20.02.2015

**Handelsname: Robygel 171350**

(Fortsetzung von Seite 12)

- **Risikomanagementmaßnahmen**
- **Arbeitnehmerschutz**  
Direkten Kontakt mit der Haut vermeiden. Handschuhe (EN 374) tragen falls ein Hautkontaktrisiko besteht.  
Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen.
- **Organisatorische Schutzmaßnahmen**  
Für gute Lüftung sorgen. Dies kann durch lokale Absaugung oder allgemeine Abluft erreicht werden. Falls dies nicht ausreicht, um die Lösemitteldampfkonzentration unter den Arbeitsplatzgrenzwerten zu halten, muss ein geeignetes Atemschutzgerät getragen werden.
- **Persönliche Schutzmaßnahmen**  
Gase/Dämpfe/Aerosole nicht einatmen.  
Bei unzureichender Belüftung Atemschutz:  
Handschuhe (EN 374) tragen. Wenn die Kontamination der Hände wahrscheinlich ist, Kontamination der Haut sofort abwaschen.
- **Maßnahmen zum Verbraucherschutz**  
Ausreichende Kennzeichnung sicherstellen.  
Schutzhandschuhe  
Dichtschließende Schutzbrille.  
Unter Verschluss und für Kinder unzugänglich aufbewahren.
- **Umweltschutzmaßnahmen**
- **Wasser**  
Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.  
SU3:  
Bei Anschluss an eine Kläranlage für häusliches Abwasser ist keine innerörtliche Abwasserentsorgung erforderlich.  
Abwasserbehandlung am Standort (vor Freisetzung in Wasser), um die gewünschte Reinigung zu erreichen : 96 %
- **Boden** Das Eindringen in den Boden ist zu verhindern.
- **Bemerkungen**  
Im Falle unbeabsichtigter Freisetzung von Produkt: siehe Abschnitt 6 des Sicherheitsdatenblatts.
- **Entsorgungsmaßnahmen** Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.
- **Entsorgungsverfahren** Produktreste werden der Sondermüllverbrennung zugeführt.
- **Leitlinien für nachgeschaltete Anwender**  
Zur Risikobewertung können die von der ECHA empfohlenen Werkzeuge genutzt werden.

DE

(Fortsetzung auf Seite 14)

# Sicherheitsdatenblatt

## gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 20.02.2015

überarbeitet am: 20.02.2015

**Handelsname: Robygel 171350**

(Fortsetzung von Seite 13)

### Anhang: Expositionsszenarium 2

- **Bezeichnung** : Ethylacetat
- **Kurzbezeichnung des Expositionsszenariums**  
*Industrielle Verwendung für Hartschaum, Beschichtungen und Kleb- und Dichtstoffe*  
*Professionelle Endanwendung in Hartschaum, Beschichtungen, Kleb- und Dichtstoffen und anderen Verbundwerkstoffen*  
*Verbraucher Endanwendung in Hartschaum, Beschichtung und Kleb- und Dichtstoffen*
- **Verwendungssektor**  
*SU3 Industrielle Verwendungen: Verwendungen von Stoffen als solche oder in Zubereitungen an Industriestandorten*  
*SU22 Gewerbliche Verwendungen: Öffentlicher Bereich (Verwaltung, Bildung, Unterhaltung, Dienstleistungen, Handwerk)*
- **Produktkategorie**  
*PC1 Klebstoffe, Dichtstoffe*  
*PC9a Beschichtungen und Farben, Verdünner, Farbentferner*
- **Prozesskategorie**  
*PROC4 Verwendung in Chargen- und anderen Verfahren (Synthese), bei denen die Möglichkeit einer Exposition besteht*
- **Umweltfreisetzungskategorie** *ERC5 Industrielle Verwendung mit Einschluss in oder auf einer Matrix*
- **Verwendungsbedingungen** *Entsprechend Gebrauchsanweisung.*
- **Dauer und Häufigkeit**  
SU3 / PROC5, PROC7, PROC8a, PROC8b / ERC4:  
*Bis 1-4 Std./Tag*  
*Mehr als 4 Tag(e)/Woche*  
*< 240 Tage/Jahr*  
SU22 / PROC8a, PROC8b, PROC10, PROC11, PROC19:  
*Bis zu 1 Stunde(n) pro Tag*  
*> 4 Tag(e) / Woche, < 300 Tag(e) / Jahr*  
*Exponierte Hautfläche (Hände und Unterarme) bis 1 500 cm<sup>2</sup>*  
SU3 / PROC5, PROC7, PROC8a, PROC8b / ERC4:  
*Exponierte Hautfläche (Hände) : bis 960 cm<sup>2</sup>*
- **Physikalische Parameter**
- **Physikalischer Zustand** *flüssig*
- **Konzentration des Stoffes im Gemisch**  
SU21 / PC9a / ERC8a:  
*Maximale Gewichtsgehalt (in Flüssigkeitsgemischen) : 25 %*
- **Sonstige Verwendungsbedingungen**
- **Sonstige Verwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Umweltexposition**  
*Abschnitt 6 des Sicherheitsdatenblattes beachten (Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung).*
- **Sonstige Verwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Arbeitnehmerexposition**  
*Berührung mit der Haut und den Augen vermeiden.*  
*Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen.*  
*Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.*  
*Für ausreichende Belüftung sorgen, besonders in geschlossenen Räumen.*  
*Berührung mit den Augen vermeiden*
- **Sonstige Verwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Verbraucherexposition**  
SU21, PC9a, ERC8a:  
*Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.*  
*Sprühbeschichtung : maximale Expositionszeit von 15 min (maximum 0,5 g/s)*  
*Rollen- oder Pinselbeschichtung von lösungsmittelreichen Mischungen : maximum 300 g*  
*Anderes Verfahren als Sprühbeschichtung : 132 min je Vorgang*

(Fortsetzung auf Seite 15)

# Sicherheitsdatenblatt

## gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 20.02.2015

überarbeitet am: 20.02.2015

**Handelsname: Robygel 171350**

(Fortsetzung von Seite 14)

Häufigkeit : 5 Mal pro Jahr maximum

Luftwechsel in den Räumen :

Pinself-, Rollenbeschichtung : 0,6

Sprühbeschichtung : 1,5

Mindestvolumen des Raums (wenn Innenbereich) : 20 m<sup>3</sup>

· **Sonstige Verwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Verbraucherexposition während der Nutzungsdauer des Erzeugnisses**

Verarbeitungstemperatur: Raumtemperatur

· **Risikomanagementmaßnahmen**

· **Arbeitnehmerschutz**

Direkten Kontakt mit der Haut vermeiden. Handschuhe (EN 374) tragen falls ein Hautkontaktrisiko besteht.

Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen.

· **Organisatorische Schutzmaßnahmen**

Für gute Lüftung sorgen. Dies kann durch lokale Absaugung oder allgemeine Abluft erreicht werden.

Falls dies nicht ausreicht, um die Lösemitteldampfkonzentration unter den Arbeitsplatzgrenzwerten zu halten, muss ein geeignetes Atemschutzgerät getragen werden.

Sprühbeschichtung

SU3 / PROC5, PROC7, PROC8a, PROC8b / ERC4 :

Innenbereich mit lokaler Absaugung : Wirksamkeit > 95 %

Nicht mehr als 5 Stunde(n) ohne Atemschutz arbeiten

Anderes Verfahren als Sprühbeschichtung

SU3 / PROC5, PROC7, PROC8a, PROC8b / ERC4 :

Innenbereich mit lokaler Absaugung : Wirksamkeit > 95 %

Eine genügende Lüftung (5 bis 10 Luftwechsel pro Stunde) gewährleisten.

Zusätzliche Belüftung, wo die Emissionen entstehen.

Normalarbeitszeit pro Arbeitnehmer nicht überschreiten.

Tätigkeiten nur durch Fachpersonal oder autorisiertes Personal durchführen lassen.

· **Technische Schutzmaßnahmen**

Explosionengeschützte elektrische Anlagenteile vorsehen.

Für geeignete Absaugung an den Verarbeitungsmaschinen sorgen.

· **Persönliche Schutzmaßnahmen**

Gase/Dämpfe/Aerosole nicht einatmen.

Dichtschießende Schutzbrille.

Berührung mit den Augen vermeiden.

Arbeitsschutzkleidung

· **Maßnahmen zum Verbraucherschutz**

Ausreichende Kennzeichnung sicherstellen.

Schutzhandschuhe

Dichtschießende Schutzbrille.

Unter Verschluss und für Kinder unzugänglich aufbewahren.

· **Umweltschutzmaßnahmen**

Sprühbeschichtung

SU3 / PROC5, PROC8a, PROC7, PROC8b / ERC4 (Bewertung nach Ectoc TRA, version 2) :

Anzahl von Ausstößen pro Jahr : bis 300 Tage/Jahr

Verwendete Menge : höchstens 333 kg pro Tag

Anderes Verfahren als Sprühbeschichtung

SU3 / PROC5, PROC8a, PROC8b / ERC4 (Bewertung nach Ectoc TRA, version 2) :

Anzahl von Ausstößen pro Jahr : bis 300 Tage/Jahr

Verwendete Menge : höchstens 1800 kg pro Tag

SU21, PC9a, ERC8a (Bewertung nach ECETOC TRA, Version 2 für ECR8a)

Anzahl von Ausstößen pro Jahr : bis 365 Tage/Jahr

Verwendete Menge : höchstens 0,3 kg pro Tag

(Fortsetzung auf Seite 16)

# Sicherheitsdatenblatt

## gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 20.02.2015

überarbeitet am: 20.02.2015

**Handelsname: Robygel 171350**

(Fortsetzung von Seite 15)

**· Luft**SprühbeschichtungSU3 / PROC5, PROC7, PROC8a, PROC8b / ERC4 (Bewertung nach Ecetoc TRA, version 2) :

Höchste Freisetzung in Luft : 60 kg pro Tag

Anderes Verfahren als SprühbeschichtungSU3 / PROC5, PROC8a, PROC8b, PROC10, PROC13 / ERC4 (Bewertung nach Ecetoc TRA, version 2) :

Freisetzungen in Luft : 165 kg/Tag maximum

SU21, PC9a, ERC8a (Bewertung nach ECETOC TRA, Version 2)

Freisetzungen in Luft : 0,27 kg/Tag maximum

**· Wasser**SU3 :Kapazität der kommunalen Kläranlage : > 2,000 m<sup>3</sup> pro Tag

biologische Abbaubarkeit : &gt; 90 %

SU21 :Kapazität der kommunalen Kläranlage : > 2 000 m<sup>3</sup> pro Tag

biologische Abbaubarkeit : &gt; &gt; 70 %

SprühbeschichtungSU3 / PROC5, PROC7, PROC8a, PROC8b / ERC4 (estimation selon l'Ecetoc TRA, version 2) :

Höchste Freisetzung in die öffentliche Kanalisation : 6,7 kg pro Tag

Anderes Verfahren als SprühbeschichtungSU3 / PROC5, PROC8a, PROC8b, PROC10, PROC13 / ERC4 (estimation selon l'Ecetoc TRA, version 2) :

Höchste Freisetzung in die öffentliche Kanalisation : 36,7 kg pro Tag

SU21, PC9a, ERC8a (Bewertung nach ECETOC TRA, Version 2) :

Höchste Freisetzung in die öffentliche Kanalisation : 0,27 kg pro Tag

Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.

**· Boden**Sprühbeschichtung :SU3 / PROC5, PROC7, PROC8a, PROC8b / ERC4 (Bewertung nach ECETOC TRA, Version 2) :

Höchste Freisetzung im Boden : 0,3 kg pro Tag

Anderes Verfahren als SprühbeschichtungSU3 / PROC5, PROC8a, PROC8b, PROC10, PROC13 / ERC4 (estimation selon l'Ecetoc TRA, version 2) :

Höchste Freisetzung im Boden : 1,8 kg pro Tag

SU21, PC9a, ERC8a :

Höchste Freisetzung im Boden : 0 kg pro Tag

Das Eindringen in den Boden ist zu verhindern.

**· Entsorgungsmaßnahmen**

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

Sicherstellen, dass Abfall gesammelt und zurückgehalten wird.

**· Entsorgungsverfahren**

Produktreste werden der Sondermüllverbrennung zugeführt.

Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

**· Expositionsprognose****· Umwelt**SprühbeschichtungSU3 / PROC5, PROC7, PROC8a, PROC8b / ERC4 :

Die höchste zu erwartende Umweltexposition beträgt :

in den Abwasserbehandlungsanlagen : 0,393 mg/l

im Süßwasser : 0,042 mg/l

in den Süßwassersedimenten : 0,056 mg/l

Im Boden : 0,010 mg/kg

Im Meerwasser : 0,004 mg/l

In Meeressedimenten : 0,005 mg/kg

(Fortsetzung auf Seite 17)



# Sicherheitsdatenblatt

## gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 20.02.2015

überarbeitet am: 20.02.2015

**Handelsname: Robygel 171350**

(Fortsetzung von Seite 16)

*Tägliche gesamte Absorption in der Umwelt : 0,0015 mg/kg Trockengewicht*

*Risikoquotient :*

*in Abwasserbehandlungsanlagen : <0,001*

*im Süßwasser : 0,162*

*in Süßwassersedimenten : 0,200*

*Im Boden : 0,033*

*Im Meerwasser : 0,162*

*In Meeressedimenten : 0,019*

*Tägliche gesamte Absorption in der Umwelt : < 0,001*

*Geschätzte Hautexposition: 0,034*

*Geschätzte Inhalationsexposition : 0,075*

*Geschätzte gleichzeitige Exposition : 0,159*

*Anderes Verfahren als Sprühbeschichtung*

*SU3/ PROC5, PROC8a, PROC8b, PROC10, PROC13/ ERC4 (estimation selon l'Ectoc TRA, version 2) :*

*Die höchste zu erwartende Umweltexposition beträgt :*

*in Abwasserbehandlungsanlagen : 1,426 mg/l*

*im Süßwasser : 0,145 mg/l*

*in den Süßwassersedimenten : 0,193 mg/kg*

*Im Boden : 0,056 mg/kg*

*Im Meerwasser : 0,014 mg/l*

*In den Meeressedimenten : 0,019 mg/kg*

*Tägliche gesamte Absorption in der Umwelt : 0,006 mg/kg Trockengewicht*

*Risikoquotient :*

*in Abwasserbehandlungsanlagen : 0,002*

*im Süßwasser : 0,559*

*in Süßwassersedimenten : 0,690*

*Im Boden : 0,181*

*Im Meerwasser : 0,559*

*In den Meeressedimenten : 0,069*

*Tägliche gesamte Absorption in der Umwelt : 0,004*

*Geschätzte Hautexposition: 0,022*

*Geschätzte Inhalationsexposition : 0,075*

*Geschätzte gleichzeitige Exposition : 0,146*

*SU21, PC9a, ERC8a :*

*Die höchste zu erwartende Umweltexposition beträgt :*

*in den Abwasserbehandlungsanlagen : 0,0161 mg/l*

*im Süßwasser : 0,004 mg/l*

*in den Süßwassersedimenten : 0,0059 mg/kg*

*für den Boden : 0,0001 mg/kg*

*für Meerwasser : 0,0004 mg/l*

*In den Meeressedimenten : 0,0005 mg/kg*

*Tägliche gesamte Absorption in der Umwelt : 0,0001 mg/kg Trockengewicht*

*Risikoquotient :*

*in Abwasserbehandlungsanlagen : <0,001*

*im Süßwasser : 0,017*

*in Süßwassersedimenten : 0,021*

*Im Boden : < 0,001*

*Im Meerwasser : 0,017*

*In Meeressedimenten : 0,002*

*Tägliche gesamte Absorption in der Umwelt : < 0,001*

*Mittlere Konzentration beim Einatmen pro Ereignis : 0,97*

*Akute innere Dosis beim Einatmen : 0,33*

(Fortsetzung auf Seite 18)

# Sicherheitsdatenblatt

## gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 20.02.2015

überarbeitet am: 20.02.2015

**Handelsname: Robygel 171350**

(Fortsetzung von Seite 17)

SU22 / PROC1, PROC2, PROC8a, PROC8b, PROC10, PROC11, PROC13, PROC19 / ERC8a,ERC8d:*Die höchste zu erwartende Umweltexposition beträgt :**in den Abwasserbehandlungsanlagen : 1,369 mg/l**im Süßwasser : 0,139 mg/l**in den Süßwassersedimenten : 0,186 mg/kg**Im Boden : 0,0002 mg/kg**Im Meerwasser : 0,014 mg/l**In den Meeressedimenten : 0,018 mg/kg**Tägliche gesamte Absorption in der Umwelt : 0,003 mg/kg Trockengewicht**Risikoquotient :**in Abwasserbehandlungsanlagen : 0,002**im Süßwasser : 0,537**in Süßwassersedimenten : 0,663**Im Boden : < 0,001**Im Meerwasser : 0,537**In Meeressedimenten : 0,066**Tägliche gesamte Absorption in der Umwelt : < 0,001**Geschätzte Hautexposition: 0,45**Geschätzte Inhalationsexposition : 0,30**Geschätzte gleichzeitige Exposition : 0,95**· **Verbraucher** Für dieses Expositionsszenarium nicht relevant.**· **Leitlinien für nachgeschaltete Anwender****Zur Risikobewertung können die von der ECHA empfohlenen Werkzeuge genutzt werden.*

DE

(Fortsetzung auf Seite 19)

# Sicherheitsdatenblatt

## gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 20.02.2015

überarbeitet am: 20.02.2015

**Handelsname: Robygel 171350**

(Fortsetzung von Seite 18)

### Anhang: Expositionsszenarium 3

- **Bezeichnung :**  
Toluol  
toluène
- **Kurzbezeichnung des Expositionsszenariums**  
Industrielle Verwendung, gewerbliche Verwendung und Verwendung durch Verbraucher im Bereich der Klebstoffe und Dichtstoffe, Formulierung
- **Verwendungssektor**  
SU3 Industrielle Verwendungen: Verwendungen von Stoffen als solche oder in Zubereitungen an Industriestandorten  
SU21 Verbraucherverwendungen: Private Haushalte / Allgemeinheit / Verbraucher  
SU22 Gewerbliche Verwendungen: Öffentlicher Bereich (Verwaltung, Bildung, Unterhaltung, Dienstleistungen, Handwerk)
- **Prozesskategorie**  
PROC4 Verwendung in Chargen- und anderen Verfahren (Synthese), bei denen die Möglichkeit einer Exposition besteht  
PROC5 Mischen oder Vermengen in Chargenverfahren zur Formulierung von Zubereitungen und Erzeugnissen (mehrfacher und/oder erheblicher Kontakt)  
PROC7 Industrielles Sprühen  
PROC10 Auftragen durch Rollen oder Streichen
- **Verwendungsbedingungen** Entsprechend Gebrauchsanweisung.
- **Dauer und Häufigkeit** bis 8 Std. pro Tag, 300 Tag(e) pro Jahr
- **Umwelt** Das Produkt darf nicht in die Umwelt gelangen.
- **Physikalische Parameter**
- **Physikalischer Zustand** flüssig
- **Konzentration des Stoffes im Gemisch** Reinstoff.
- **Verwendete Menge pro Zeit oder Tätigkeit** 150 000 Tonnen pro Jahr
- **Sonstige Verwendungsbedingungen**  
Emissions-/Freisetzungsfaktor :  
Luft : 0,98 %  
Abwasser : 0,01 %
- **Sonstige Verwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Umweltexposition**  
Verdünnungsfaktor im Süßwasser : 10  
Verdünnungsfaktor im Meerwasser : 100
- **Sonstige Verwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Arbeitnehmerexposition**  
Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen.  
Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen.  
Gas/Dampf/Aerosol nicht einatmen.  
Behälter an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren.  
Berührung mit der Haut vermeiden.  
Handschuhe während einer Schicht erforderlich
- **Risikomanagementmaßnahmen**
- **Arbeitnehmerschutz**  
Direkten Kontakt mit der Haut vermeiden. Potenzielle Bereiche für indirekten Hautkontakt identifizieren.  
Handschuhe (EN 374) tragen, wenn die Gefahr Berührung der Substanz mit der Haut besteht. Die Verunreinigungen Mengen direkt nach dem Aufkommen entfernen. Kontamination der Haut sofort abwaschen.  
Vorbereitung des Materials für Innen Anwendungen : eine genügende kontrollierte Lüftung (10 bis 15 Luftwechsel pro Stunde) gewährleisten.  
Rollen-, Sprüh- oder Fließbeschichtung für Innen Anwendungen : eine genügende kontrollierte Lüftung (10 bis 15 Luftwechsel pro Stunde) gewährleisten ; Atemschutz (EN 140 mit Typ A Filter oder besser) tragen.  
Rollen-, Sprüh- oder Fließbeschichtung für Außen Anwendungen : Atemschutz (EN 140 mit Typ A Filter oder besser) tragen.

(Fortsetzung auf Seite 20)

# Sicherheitsdatenblatt

## gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 05.12.2014

überarbeitet am: 05.12.2014

**Handelsname: Robyprene 171900**

(Fortsetzung von Seite 19)

Versprühung für Innen Anwendungen : Tätigkeiten mit einer Exposition von mehr als 1 Stunde vermeiden.

Atemschutz mit Gesichtsabdeckung (EN 140 mit Typ A Filter oder besser) tragen.

Lagerung mit gelegentlicher kontrollierter Exposition: Substanz in einem geschlossenen System aufbewahren.

- **Organisatorische Schutzmaßnahmen**

Für gute Lüftung sorgen. Dies kann durch lokale Absaugung oder allgemeine Abluft erreicht werden.

Falls dies nicht ausreicht, um die Lösemitteldampfkonzentration unter den Arbeitsplatzgrenzwerten zu halten, muss ein geeignetes Atemschutzgerät getragen werden.

- **Technische Schutzmaßnahmen**

Für gute Raumbelüftung auch im Bodenbereich sorgen (Dämpfe sind schwerer als Luft).

- **Umweltschutzmaßnahmen**

- **Luft** Luftemission begrenzen auf eine typische Rückhalteeffizienz von 90 %

- **Wasser**

Abwasserbehandlung am Standort (vor Freisetzung in Wasser), um die gewünschte Reinigung zu erreichen : 93,3 %

- **Boden** Das Eindringen in den Boden ist zu verhindern.

- **Entsorgungsmaßnahmen** Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

- **Expositionsprognose**

- **Arbeiter (oral)**

PROC4 : die höchste zu erwartende orale Exposition beträgt 15 ppm

PROC5 : die höchste zu erwartende orale Exposition beträgt 30 ppm

PROC7 : die höchste zu erwartende orale Exposition beträgt 2,5 ppm

PROC10 : die höchste zu erwartende orale Exposition beträgt 35 ppm

- **Umwelt**

Die Abschätzung der Umweltexposition wurde nach EUSES vorgenommen

Die höchste zu erwartende Umweltexposition beträgt :

in den Abwasserbehandlungsanlagen : 0,0268 mg/l

im Süßwasser : 0,00411 mg/l

in den Süßwassersedimenten : 0,0215 mg/l

Im Boden : 0,0133 mg/kg

Im Meerwasser : 0,000393 mg/l

In Meeressedimenten : 0,00206 mg/kg

Risikoquotient :

in Abwasserbehandlungsanlagen : 0,00197

im Süßwasser : 0,00605

in Süßwassersedimenten : 0,00605

Im Boden : 0,00523

Im Meerwasser : 0,000577

In Meeressedimenten : 0,000577